

Beobachtungen des Olbers'schen Cometen 1887 V
angestellt auf der Sternwarte des Kammerherrn von Bülow in Bothkamp.

1887-88	M.Z.Bothk.	$\Delta\alpha$	$\Delta\delta$	Vgl.	α app.	$\log p.\Delta$	δ app.	$\log p.\Delta$	Red. ad l. app.	*
Dec. 23	18 ^h 25 ^m 6 ^s	+0 ^m 57 ^s 9 ⁱ	+ 4' 8".8	10	16 ^h 22 ^m 5 ^s 96	9.476 _n	+ 1° 20' 13".4	0.850	+0 ^s 98 —0 ^s 5	1
Jan. 18	18 26 17	+6 32.68	— 6 1.2	2	17 12 27.87	9.377 _n	— 3 18 32.7	0.866	—0.61 +3.8	2

Mittlere Oerter der Vergleichsterne für 1887-88.o.

*	α 1887-88.o	δ 1887-88.o	Autorität
1	16 ^h 21 ^m 7 ^s 07	+1° 16' 5".1	1/2 (B. Z. 90 + Lam. 5137)
2	17 5 55.80	—3 12 35.3	Sj. 6137

Bothkamp 1888 Jan. 31.

J. Lamp.

Entdeckung eines neuen Planeten (272) auf der Sternwarte in Nizza.

Am 7. Februar Mittags lief folgendes Telegramm aus Nizza bei der Centralstelle ein:

Planète Charlois 4 février 12^h 1^m 6 t. m. Nice AR. = 150° 17' 42" DP. = 70° 39' 38".

Mouv. diurne = —13' en AR., —5' en DP. Grandeur 13.5.

Perrotin.

Das Telegramm wurde sofort weiter befördert; die folgende briefliche Mittheilung des Herrn Charlois vom 5. Februar bestätigt dasselbe:

1888 Février 4 12^h 1^m 33^s t. m. Nice AR. = 10^h 1^m 10^s 79 DP. = 70° 39' 38". Grandeur 13^m 5.

A. Charlois.

Todes-Anzeige.

Am 31. December vorigen Jahres ist der bekannte Arzt und Astronom

Dr. J. J. Jedrzejewicz

gestorben. Er ist in Warschau im Jahre 1835 geboren, und trat nach Absolvirung des Gymnasiums in die architectonische Abtheilung der Kunstschule zu Warschau, musste jedoch in Folge eines Augenleidens dieselbe zwei Jahre später verlassen. Im Jahre 1856 trat er in die medicinische Facultät der Moskauer Universität ein, erhielt 1861 die Doctorwürde, und liess sich in Plonsk (Russisch-Polen) nieder, wo er bis zu seinem Ende die ärztliche Praxis ausübte. Seine ganze freie Zeit widmete er der Astronomie — seiner Lieblingswissenschaft. Im Jahre 1873 richtete er sich aus den Ersparnissen von seinen ärztlichen Honoraren in Plonsk eine Privatsternwarte nebst meteorologischer Station ein, in welcher er mit Eifer und Liebe Beobachtungen anstellte. Der Verblichene war ein talentvoller Popularisierer der Wissenschaft und hielt öfter in Warschau öffentliche Vorträge über Astronomie, welche einen grossen Erfolg hatten. Er hat auch mehrere populäre astronomische Schriften veröffentlicht. Mehr wird indessen der Verstorbene den Lesern der Astr. Nachr. durch seine zahlreichen verdienstvollen Beobachtungen, vorzugsweise von Cometen und Doppelsternen, bekannt sein, die in den Bänden 97 bis 117 enthalten sind. Seine erste Publication im 95. Bande betrifft die Einrichtung der Sternwarte, die letzte im 117. Bande den Olbers'schen Cometen. In den letzten Jahren musste er wegen eines Augenleidens seine astronomische Thätigkeit einschränken, was ihn sehr betrübte. Seine letzte grössere astronomische Arbeit war die Ausrüstung einer Expedition nach Wilna zur Beobachtung der totalen Sonnenfinsterniss vom 19. August 1887. Diese Expedition hat er persönlich begleitet.

Inhalt:

Zu Nr. 2826. P. Harzer. Ueber die Apsidenbewegung der Mondbahn. 273. — Beobachtungen der totalen Mondfinsterniss 1888 Jan. 28 auf der Sternwarte in Kiel. 279. — Beobachtungen der totalen Mondfinsterniss 1888 Jan. 28 in Kis Kartal, Strassburg und Turin. 281. — M. Wolf. Aufnahme und Beobachtung der Mondfinsterniss 1888 Jan. 28 auf der Privat-Sternwarte zu Heidelberg. 283. — V. Knorre. Beobachtung des Cometen 1887 IV auf der Sternwarte in Berlin. 285. — J. Lamp. Beobachtungen des Olbers'schen Cometen 1887 V. 287. — Entdeckung eines neuen Planeten (272) auf der Sternwarte in Nizza. 287. — Todes-Anzeige. 287.